

WAT und Duales Lernen an der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli

Die berufliche Orientierung und Vorbereitung auf ein selbstbestimmtes Erwachsenenleben beginnt an unserer Schule im Fach Arbeitslehre/WAT mit **projektorientiertem Arbeiten in schuleigenen Werkstätten** und Fachräumen. Wir verfügen über eine gut ausgestattete Holz- und Metallwerkstatt, eine Lehrküche und Textilwerkstatt sowie mehrere Computer-Fachräume.

Im **7. und 8. Jahrgang** durchlaufen alle Schüler ein halbes Schuljahr lang im Wechsel zwei Stunden pro Woche jeweils ein Werkstatt-Angebot. Um ein effektives und sicheres Arbeiten zu ermöglichen, teilen wir die Klassen in zwei Gruppen (ca. 12/13 Schüler pro Gruppe). In allen Werkstätten werden berufliche Neigungen getestet und basale Kenntnisse erworben mit Blick auf das spätere Berufsleben. Parallel zur praktischen Arbeit in der Schule werden außerschulische Angebote wahrgenommen wie z.B.: Betriebsbesichtigungen, betriebliche Erkundungen, Schnupperpraktika, Kontakte zu außerschulischen Partnern, Besuche von Berufsmessen u.a.m.



Angebote im Wahlpflichtunterricht (WPU) ermöglichen allen

Schülerinnen und Schülern neben dem Pflichtunterricht das Arbeiten in unseren Schulwerkstätten zu vertiefen. Im 7. und 8. Jahrgang ist dieses Angebot dreistündig, im 9. und 10. Jahrgang zweistündig.

In den **Jahrgängen 9 und 10** wird im Klassenverband zwei Stunden pro Woche der Bereich „Berufsorientierung“ (BO) intensiviert.

Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unseres **dreiwöchigen Betriebspraktikums** steht im **9. Jahrgang** im Vordergrund. Darüber hinaus werden

betriebliche Kontakte ausgebaut und Beratungen mit der Arbeitsagentur verabredet.

Im Zentrum des WAT Unterrichts im **10. Jahrgang** steht die Unterstützung bei der **Ausbildungsplatzsuche** sowie die **individuelle Schullaufbahnberatung**. Wir informieren und beraten Eltern, Schüler*innen und Kollegen*innen, organisieren Bewerbertrainings und spezielle Bewerbungstage in der Schule sowie bei ausgewählten Firmen und Behörden.

Seit vielen Jahren arbeiten wir erfolgreich mit dem „**Berliner Netzwerk für Ausbildung**“ zusammen, das unsere Schülerinnen und Schüler beim Bewerberprozess zusätzlich unterstützt und berät. Über Kooperationen wie z.B. über die „**Berlin-braucht-Dich**“- Kampagne erhalten wir vorrangig Praktikumsplätze in der Berliner Verwaltung sowie in landeseigenen Betrieben. Unsere langjährige Kooperation mit der **Deutschen Bahn (DB)** eröffnet allen Klassenstufen Zugang zu unterschiedlichsten Berufsfeldern. Darüber hinaus ermöglichen uns gute Kontakte zu **kleinen und mittelständischen Unternehmen**, Schüler*innen bei der Berufswahl gezielt zu fördern.

Auf „**Tagen der Berufsorientierung**“ stellen sich Auszubildende, Vertreter*innen unterschiedlicher Firmen, Behörden oder sozialer Institutionen in unserer Schule vor und wir nutzen gezielt vergleichbare außerschulische Angebote (berufliche Messen, Tage der offenen Türen etc.).

Neben Besuchen von **Oberstufenzentren** und der verstärkten Anbahnung betrieblicher Kontakte finden **regelmäßig Einzelgespräche und Beratungen** in der Schule statt. Eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter der **Arbeitsagentur** begleitet den Berufsorientierungsprozess und steht für regelmäßige Treffen in der Schule zur Verfügung.

Hinter all diesen Bemühungen steht das Ziel, am Ende der 10. Jahrgangsstufe allen Schülern*innen eine **berufliche Zukunftsperspektive** zu verschaffen.

Unser Programm im Bereich WAT / Duales Lernen in der Zusammenfassung:

Jahrgang	WAT / Duales Lernen
7	Projektorientiertes Arbeiten in den schuleigenen Werkstätten im halbjährlichen Wechsel
8	Projektorientiertes Arbeiten in den schuleigenen Werkstätten im halbjährlichen Wechsel
9	Berufsorientierung, betriebliche Kontakte, dreiwöchiges Praktikum
10	Bewerbertraining, Bewerbungstage, individuelle Schullaufbahnberatung, Ausbildungsplatzsuche